

SV Rippberg - FC Donebach 5:0

Ein deutlicher und in der Höhe verdienter Heimsieg gelang dem SV gegen die harmlosen Donebacher Gäste. Den Auftakt des Torreigens machte Domba bereits in der 5. Minute per Kopf. Nach einer halben Stunde schoss dann Stanger per Weitschuss zum 2:0 ein. Noch vor der Pause köpfte erneut Domba zur 3:0-Pausenführung ein. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie. Als die Gäste in der Schlussphase stehend KO waren, erzielte Rippbergs überragender Akteur Domba seine Treffer drei und vier.

SpVgg Hainstadt I - Eintracht Walldürn II 2:4

Vom Start weg wollten die Hausherren ein schnelles Tor, um die Heimniederlage vom Sonntag in Vergessenheit zu bringen. Bei stark anhaltendem Regen entwickelte sich kein gutes Spiel. Durch einen Weitschuss ging der Gast in der 15. Minute 0:1 in Führung. In einer gleichwertigen Partie hieß es in der 39. Minute 0:2 Der SR gab den wenigen Zuschauern mit seinen Entscheidungen Rätsel auf. Nach Wiederbeginn wollte die SpVgg den Anschluss, doch in die Drangperiode fiel in der 52. Minute das 0:3. Schon in der 58. Minute hieß es 0:4. In der 65. Minute markierte Hemberger das 1:4. Nach einem Lattentreffer in der 74. Minute gelang Schmitt in der 81. Minute das 2:4.

SV Waldhausen - Gommersdorf II: 2:0

Wie in den vorherigen Heimspielen punktete der SV Waldhausen, dieses Mal wieder mit einem Dreier. In der ersten Hälfte gab es außer zwei Pfohtentreffern für den SVW und einem für Gommersdorf nicht viel Berichtenswertes. Nach toller Vorarbeit von Tobias Koller war es dann Alexander Arndt in der 67. Minute, der die einheimischen Zuschauer erlöste. Das Tor gab dem SVW etwas Sicherheit und in der 72. Minute folgte die Entscheidung. Spielertrainer Müller setzte sich auf der rechten Seite mustergültig durch, seine Flanke erwischte ein Gommersdorfer Spieler unglücklich mit dem Kopf und ließ seinem Keeper keine Abwehrmöglichkeit. Beide Mannschaften versuchten das Ergebnis zu verbessern, doch außer einer Großchance von Stefan Schüssler für den SVW sprang bei den Bemühungen nicht heraus. Nun gilt es für den SVW, auch auswärts mal Punkte mit nach Waldhausen zu nehmen.

FV Laudenberg - SG Erfeld/Gerichtstetten 4:1

Viele energisch geführte Mittelfeldduelle, dafür wenig Torchancen auf beiden Seiten kennzeichneten die erste Spielhälfte. Der FVL hatte Probleme sich spielerisch gegen die kompakte Gästeabwehr durchzusetzen, doch ein präziser Eckball auf den Kopf von Dominik Müller bescherte die Halbzeitführung für den FVL. Nach der Pause schien das Spiel zunächst zu kippen, doch die Gäste brachten zwei hochkarätige Chancen nicht im FVL-Kasten unter. In der 65. Minute wurde Karsten Müller im Strafraum von den Beinen geholt und Timo Reichert verwandelte zum 2:0. Mit dieser eindeutigen Situation haderten die Gäste und handelten sich innerhalb weniger Minuten drei Platzverweise ein. In der 78. Minute gelang Kai Hirmer das vorentscheidende 3:0. Die Gäste kämpften mit 7 Feldspielern vorbildlich und erzielten durch Keilbach in der 85. Minute den Anschlusstreffer. In der 87. Minute erzielte Pföhler auf Zuspield von Romano den 4:1-Endstand.

FC Bödighheim - SpVgg. Sindolsheim 7:1

Der FC spielte wie aus einem Guss, nur vergaß man in der ersten Halbzeit das Toreschießen. In der 11. Minute konnte S. Gregoryan einen schön vorgetragenen Spielzug zum 1:0 abschließen. In den folgenden 25. Minuten vergaben die Bödinger Offensivkräfte fünf hundertprozentige Torchancen. So dauerte es bis zur 38. Minute, als M. Poje nach einem Eckball per Kopf zum 2:0 nachlegte. Sieben Minuten nach dem Seitenwechsel erhöhte M. Sevren nach schöner Vorarbeit von S. Gregoryan auf 3:0. T. Altinyaldiz erhöhte in der 75. Minute auf 4:1. Nun folgten zehn Minuten Kombinationsfußball vom Feinsten. Zunächst war es wieder Gregoryan der das 5:1 erzielte, Altinyaldiz ließ das 6:1 folgen und Spielertrainer Erol Arslan stellte in der 85. Minute mit einem sehenswerten Weitschuss das 7:1-Endergebnis her.

TV Hardheim II - VfB Sennfeld 4:1

Der TVH erzielte mit seiner ersten Chance nach einem Zuspiel von Gofmer das 1:0 durch Madao. Nach einem Missverständnis in der Gästeabwehr erzielte wiederum Madao durch einen gefühlvollen Heber das 2:0. Mit zunehmender Spieldauer ergriffen die Gäste die Initiative und kamen zu einigen Chancen. In der zweiten Hälfte drückten die Gäste sofort auf den Anschluss und schossen bereits kurz nach dem Anpfiff das 2:1. Postwendend setzte sich bei einem Konter Ujhelyi durch und schoss zum 3:1 ein. Wenige Minuten später erzielte wiederum Gofmer durch einen raffinierten Freistoß das 4:1. Der VfB gab sich in keiner Phase des Spiels auf und hatte in der Schlussphase einige sehr gute Chancen, die jedoch der gute einheimische Torhüter Koch allesamt vereitelte.

VfL Eberstadt - FC Zimmern 6:1

In der 8. Minute verhinderte der Pfosten die 1:0-Führung. Diese gelang jedoch David Krämer in der 15. Zehn Minuten später verhinderte der Pfosten, diesmal auf VfL-Seite, den Ausgleichstreffer. Der weitere Verlauf der 1. Halbzeit verlief spielerisch recht ausgeglichen, wobei immer wieder gefährliche Torraumszenen die Partei spannend hielten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte der VfL den Druck und erspielte sich einige guten Chancen. In der 52. Minute erzielte Michael Knecht das 2:0. Derselbe Spieler erhöhte drei Minuten später auf 3:0 und nach tollem Kombinationsspiel konnte Vasko in der 65. zum 4:0 abschließen. Die Partie war damit entschieden. Durch ein Eigentor wurde das Ergebnis auf 5:0 erhöht, Tesar konnte danach noch auf 5:1 verkürzen. Den 6:1-Endstand markierte Frey in der 81. Minute durch ein Elfmeterstor.